

Von Rittern und Gaukeleien

Gütersloh (jed). Das Leben im Mittelalter ist kein Zuckerschlecken gewesen: Gebadet wurde mit bis zu 15 Personen in einem großen Waschzuber. Die Märkte dienten außer der Unterhaltung auch der Geschäftemacherei mit den eigenen Kindern. Wie sich das Leben im 13. Jahrhundert in etwa abgespielt haben könnte, ist an diesem Wochenende in Isselhorst zu sehen. Zum dritten Mal treten Otto III., Graf von Ravensberg, und rund 350 Mitstreiter bei „Anno 1280“ auf dem Hof Kruse, Am Reiherbach 88, eine Zeitreise in die Epoche von Rittern, Knapen, Mägden, Gauklern an. In den vergangenen Jahren strömten Tausende Besucher auf das weitläufige Gelände. Außer Programnteilen wie Ritterkämpfen, Gerichtstheater oder „mordslustigen Gaukeleyen“ werden sich Künstler, Musikanten, Jongleure und Gaukler am Wochenende spontan unter das Volk mischen. „Anno 1280“ öffnet am Samstag von 11 bis 24 Uhr sowie am Sonntag von 10 bis 19 Uhr.



Anna und der Großmeister des Lilienordens beim Scheingefecht: Bei einem Rundgang durften Kinder am Freitag schon mal in historische Gewänder und schwere Kettenhemden schlüpfen. Bild: Dönhöller

